



Mitteilungsvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0292 Status: öffentlich Datum: 18.11.2022
Termin	Beratungsfolge:	
29.11.2022	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung	

Bezeichnung:

Stellungnahme des Landkreises im Planfeststellungsverfahren für die 380-kV-Stromleitung Stade-Landesbergen, Abschnitt 4: Sottrum - Verden

Sachverhalt:

Der Ersatz der vorhandenen 220-kV-Leitung Stade-Landesbergen durch eine 380-kV-Leitung gehört zu den wichtigsten Netzausbaumaßnahmen im Rahmen der Energiewende. Für das Vorhaben der Firma Tennet wurde in den Jahren 2017 und 2018 ein Raumordnungsverfahren durchgeführt. Seit 2019 führt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abschnittsweise die Planfeststellungsverfahren durch. Für die den Landkreis Rotenburg betreffenden Abschnitte 2 (Dollern-Elsdorf) und 3 (Elsdorf-Sottrum) wurden die Pläne mittlerweile festgestellt.

Für den Abschnitt 4 (Sottrum-Verden) hat die Planfeststellungsbehörde am 12.09.2022 das Verfahren eingeleitet und den Landkreis um Stellungnahme bis zum 11.11.2022 gebeten. Auf meinen Antrag wurde eine Fristverlängerung bis zum 09.12.2022 gewährt.

Die von Tennet beantragte Vorzugsvariante (Variante 1) beginnt am Umspannwerk Sottrum und verläuft als Freileitung zunächst in nordöstliche Richtung, wobei Hassendorf an der Nord- und Ostseite der Ortschaft umgangen wird. Die Leitung verläuft dann in südlicher Richtung und quert die Wümme bei den Wochenendhäusern „Vor der Wümme“. Anschließend biegt der Leitungsverlauf nach Südwesten ab und verläuft östlich und südlich von Hellwege. An der Standortschießanlage der Bundeswehr bei Haberloh biegt die Leitung wieder in südliche Richtung und verläuft in Richtung der Stadt Verden.

Zu den Varianten im Bereich Hassendorf/Wümmequerung zählt die von der Bürgerinitiative „Hassendorf unter Strom“ entwickelte „Hassendorfer Alternative“ (Variante 5). Diese verläuft im engen Bogen um Hassendorf bis südlich der Wümme ausschließlich als Erdkabel. Von Tennet wird diese Lösung abgelehnt. Ausschlaggebend sind die wirtschaftlichen Belange. So betragen die Investitionskosten bei der Vorzugsvariante von Tennet 27 Mio. Euro, bei der Hassendorfer Alternative 130 bis 138 Mio. Euro.

Karten der verschiedenen Varianten sind beigefügt. Die gesamten Unterlagen des Planfeststellungsverfahrens können im Umweltportal Niedersachsen unter der Adresse <http://uvp.niedersachsen.de> (Leitungsanlagen und vergleichbare Anlagen) eingesehen werden.

Zur Information des Ausschusses ist die vorgesehene Stellungnahme des Landkreises beigefügt.

Prietz